

Verein setzt auf Trendsportarten

Hauptversammlung des Leichtathletik- und Freizeitsportvereins in Schutterwald / Ehrungen

Beim Leichtathletik- und Freizeitsportverein (LFV) wird verstärkt auf Trendsportarten gesetzt, aber gleichzeitig weiter klassische Sport-Disziplinen gefördert. Der Vorstand wurde bei der Generalversammlung fast komplett im Amt bestätigt.

VON ROLAND SCHMELLENKAMP

Schutterwald. Die Hauptversammlung fand da statt, wo exakt vor 30 Jahren alles begann: In der Gaststätte »Bahnhof«. Harold Schley, Vorsitzender des LFV, zitierte am Montagabend sein Editorial, das vor fünf Jahren in der Vereinszeitschrift »Schau mal rein ...« erschienen ist: »Am 2. Februar 1979 trafen sich 56 Sportbegeisterte in der ehemaligen Bahnhofsrestauration, um den Leichtathletik- und Freizeitsportverein zu gründen.« Der hatte vor fünf Jahren 650 Mitglieder – aktuell sind es 868.

Der stellvertretende Vorsitzende Christof Rösch dazu: »Die Feiern zu 25 Jahre LFV haben einen Schub gebracht.« Das Führungsduo zeigte per Bildwerfer eine Grafik, auf der die Mitgliederentwicklung zu erkennen ist: Es geht aufwärts – aber die Kurve wird flacher.

Was Rösch dazu ausführte: »Der Altersdurchschnitt wird geringer, das ist gegen den Trend im Vergleich zu anderen Sportvereinen.« Den Grund sieht er darin, dass der LFV sich den Trends beim Sport stelle, Beispiel sei das seit 2008 angebotene Einradfahren. Laut Schley haben zwei Gruppen bereits 39 Mitglieder.

Der Sportliche Leiter Ger-



Vorsitzender Harold Schley (v. l.), sein Stellvertreter Christof Rösch und die Preisträger »Gold« des Deutschen Leichtathletik-Verbandes Marlene König, Willi Oßwald, Edeltraud Oßwald und Richard Kiefer.

Foto: Roland Schmellenkamp

WAHLEN

Vereinsspitze im Amt bestätigt

Fast der komplette Vorstand wurde wiedergewählt: Vorsitzender Harold Schley, sein Stellvertreter Christof Rösch, Kassiererin Tanja Kupferschmidt, Sportlicher Leiter Gerhard Böhle, Schriftführerin Ulrike Haltmeyer, Leiter Wirtschaftsdienst Hartmut Jocheim.

Kassenprüfer bleiben Elisabeth Männle und Reno Beathalter. Die drei Beisitzer sind Dieter Schadowski, Achim Richter und Anne

Feldmeth. Verabschiedet wurde der bisherige Beisitzer Richard Kiefer, der aber weiter bei großen Veranstaltungen Personalpläne machen und sich um die Technik kümmern will.

Die Leitung des Jugendteams wechselte: Anne Feldmeth und Christine Schley wurden bereits in der Jugendversammlung per Wahl ersetzt durch Dorothea Schley und Kerstin Schweigert.

hard Böhle sagte, das es 2008 für die Leichtathleten nicht so viele Platzierungen wie im Vorjahr gegeben habe: »Die Train-

ingsanforderungen werden immer stärker. Wenn ein 14-Jähriger nicht mindestens fünf Mal pro Woche trainiert, hat er

keine Chance auf eine Platzierung bei den Landesmeisterschaften.« Außerdem gebe es eine andere Veränderung: »Es wird nur noch Leistungssport akzeptiert, bei dem man Geld verdient.« Und auch im Fernsehen sei Leichtathletik nicht mehr so präsent. Zum Thema Trendsportarten betonte Böhle: »Die nehmen zu, da müssen wir uns anschließen.«

Die bisherige Jugendleiterin Anne Feldmeth erläuterte, dass es 2008 unter anderem die Fahrradputzaktion und ein Grillfest gegeben habe – beides soll auch 2009 organisiert werden.

Zu den Finanzen: Das Gesamtvermögen bleibt ungefähr auf Vorjahrshöhe, die Ausgaben und Einnahmen 2008 sind nahezu gleich hoch.

■ Mehr über den Verein im Internet auf der Seite www.lfv-schutterwald.de.